

Innerhalb Bundesland wechseln - Beamter auf Probe

Beitrag von „CDL“ vom 30. September 2020 18:49

Zitat von Stan

Das summiert sich mit dem Ausgangspost aber doch ganz beachtlich: Bei "Beamter in Probe" dachte ich schon, es würde ein Schüler schreiben - nur wieso sollte einen Schüler dieses Thema interessieren?

Einen Schüler oder sonstigen Außenstehenden interessiert es auch nicht weiter, dass es korrekterweise (wie im Eingangspost ja auch weitestgehend so vom TE geschrieben) "Beamter auf Probe" lauten müsste, weil solcherlei Sonderbezeichnungskram in etwa die gleich Relevanz hat für Außenstehende, wie den Unterschied zwischen "Studiendrat" und "Oberstudienrat" in Abgrenzung zu simplen "Lehrern/Lehrerinnen" zu erfassen. Insofern muss man da kein Fass aufmachen, was wunder welche Nicht-Lehrkraft bei Lektüre des Forums sich wohl denken wird. Die Mehrheit unserer Mitmenschen hat Besseres zu tun, als das Lehrerforum zu stalken. Diejenigen, bei denen das anders ist, werden sich sowieso denken was sie wollen, egal wie viele oder wenig Tippfehler, Grammatikfehler oder orthografische Fehler wir am Ende einzubauen vermögen. 😊 Das scheint mir in allererster Linie ein Lehrerding zu sein, dass wir uns untereinander immer mal wieder auf kleinere und größere Fehlleistungen aufmekrsam machen müssen. Ich kann mich da auch keineswegs ausnehmen, bei bestimmten Themen und Usern kommt das garantiert raus bei mir. So haben wir halt alle unsere speziellen "Lehrer-Triggerpunkte" 🤪 nehmen ich an. (Ist das jetzt ein Zeichen für Professionalisierung oder ein Berufsschaden? 🤪)